



Andreas Wittmann

Telefon: +49 160 1900 120
E-Mail: andreas.wittmann@anwi.gmbh
Internet: <https://anwi.gmbh>

Nationalität: Deutsch
Wohnort: Hamburg
Position: Unternehmer, IT-Dienstleister, Berater

Fachlicher Schwerpunkt:

Mit **30 Jahren IT-Erfahrung** verfüge ich über fundierte Expertise in Konzeption, Architektur und Umsetzung komplexer IT-Lösungen. In meiner Laufbahn habe ich Projekte von der Planung bis zur Produktion begleitet und in anspruchsvollen Umgebungen klare, effiziente Lösungen entwickelt.

Meine Arbeit ist von **Klarheit, Fokus und Ruhe** geprägt – Prinzipien, die helfen, auch bei komplexen Herausforderungen den Überblick zu bewahren und zuverlässige IT-Lösungen zu entwickeln. Zudem fördere ich eine **achtsame Arbeitsweise** als zertifizierter Trainer für das Programm „[Cultivating Emotional Balance](#)“, das ich auf IT-Umgebungen adaptiert habe. Mein technischer Schwerpunkt hat sich im Laufe der Jahre von Java-Enterprise- und Middleware-Lösungen hin zu modernen Cloud-Technologien verlagert. Durch den gezielten **Einsatz von KI-Methoden** setze ich IT-Lösungen effizient und zielgerichtet um. Kontinuierliche Weiterbildung garantiert, dass ich stets Lösungen entwickle, die fachlich und technologisch auf dem neuesten Stand sind. Meine Expertise umfasst zahlreiche **Zertifizierungen**, darunter *AWS Certified Solutions Architect Professional* sowie *Certified Terraform Associate*, *Kubernetes and Cloud Native Associate (KCNA)* und *GitHub Copilot Certification*.

In meiner Rolle als Berater und Architekt biete ich maßgeschneiderte IT-Lösungen, die sowohl in **Java-Enterprise-** als auch in **Cloud-Umgebungen** hohe Verfügbarkeit und Skalierbarkeit gewährleisten. Damit unterstütze ich Unternehmen, die Herausforderungen einer modernen IT-Landschaft effizient zu meistern.

30 Jahre IT-Erfahrung



Rollenschwerpunkte meiner Laufbahn



Inhalt:

Berufserfahrung:.....	3
Ausbildung:	4
Sprachen:	4
Weitere Kenntnisse:	4
Projekte:.....	5
Anhänge.....	19

Berufserfahrung:

- 2025 Amazon Webservices Zertifizierung**
 - AWS Certified AI Practitioner

- 2025 GitHub Zertifizierung**
 - GitHub Copilot (GitHub Copilot Fundamentals)

- 2024 Linux Foundation Zertifizierung**
 - Kubernetes and Cloud Native Associate (KCNA)

- 2024 HashiCorp Zertifizierung**
 - HashiCorp Certified: Terraform Associate (003)

- 2024 Amazon Webservices Zertifizierungen ([Zertifikate bei Credly](#))**
 - AWS Certified Solutions Architect – Professional
 - AWS Certified Solutions Architect – Associate
 - AWS Certified SysOps Administrator – Associate
 - AWS Certified Developer – Associate

- 2020 AWS Certified Solutions Architect Associate**
- 2019 AWS Certified Cloud Practitioner**
- 2017 Ausbildung zum Trainer für „Cultivating Emotional Balance“ zur**
Vermittlung von Achtsamkeit und emotionaler Kompetenz im IT-Umfeld
- 2017 Gründung der Andreas Wittmann IT-Beratung GmbH**

- 2005 – 2017 Selbstständiger IT-Berater**

- 1998 – 2005 Angestellt bei BEA Systems:**
- 2003 – 2005 Business Consultant Principal**
- 1998 – 2003 Senior Consultant**
 - Kundenberatung für BEA-Produkte; insbesondere Tuxedo, Weblogic Enterprise und Weblogic Server
 - Schulungen für BEA-Produkte; insbesondere Weblogic Enterprise (CORBA) und Weblogic Server (J2EE)
 - Unterstützung des Vertriebs und Pre-Sales
 - Mentoring von Projektteams
 - Entwicklung und Administration beim Kunden
 - Problemverfolgung und -lösung
 - Architekturanalyse und -design für transaktionsorientierte Client-Server und Internet-J2EE-Anwendungen
 - Architektur-, Design-, und Code-Reviews
 - Integration kundenspezifischer Software-Systeme
 - Performance-Tuning-Maßnahmen
 - Technisches Projektmanagement

- 1995 – 1998 Angestellt bei der Techniker Krankenkasse Hamburg:**
- 1998 Systemarchitekt – Competence Center Methoden und Design**
 - Konzipierung und Entwicklung einer Systemarchitektur
 - Erstellen einer Mehrschichten-Architektur basierend auf CORBA und Java
 - Leitung von Teilprojekten

- Auswahl von Software und Systemen

- 1996 – 1998 Systementwickler – Abteilung Softwaretechnik
- Betreuung und Schulung von Anwendungsentwicklern
 - Entwicklung einer Gupta SQL Windows-Oberfläche
 - Auswahl objekt-orientierter Werkzeuge als Standards für das Unternehmen
 - Entwicklung einer Klassenbibliothek als Unternehmensstandard
- 1995 – 1996 Anwendungsentwickler
- Entwicklung von Client-Server-Anwendungen mit Gupta SQL Windows im Fachbereich Regresse
 - Einbindung eines Imaging-Systems

Ausbildung:

- 1994 Abschluss als Diplom-Informatiker, Note: „Sehr Gut“
 1990 – 1994 Technische Universität Berlin
 1989 – 1990 Freie Universität Berlin
 1988 – 1989 Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
 1986 Abitur in Hamburg

Sprachen:

- Muttersprache: Deutsch
 Fremdsprachen: Englisch fließend in Wort und Schrift
 Französisch, Spanisch: Grundkenntnisse

Weitere Kenntnisse:

Die folgenden Kenntnisse werden nicht explizit im Lebenslauf und in der Projektliste aufgeführt und sind deshalb hier kurz aufgelistet:

- Ich habe in verschiedenen Projekten mit dem Tool Jira gearbeitet. Es wurde dabei als Tool zum agilen Projektmanagement (für Scrum und Kanban), zum Aufgaben,- und WorkflowManagement und als Tool für die Dokumentation eingesetzt.
- Ich habe Grundkenntnisse vom Einsatz der Tools Prometheus, Grafana. Diese Tools sind mir in diversen Projekten begegnet. Außerdem habe ich im Rahmen meiner Weiterbildung Installationen und Tests mit diesen Tools durchgeführt.
- Ich habe Grundkenntnisse im Umgang mit Ansible. Dieses Tool ist mir in unterschiedlichen Projekt begegnet, außerdem habe im Rahmen meiner Weiterbildung Installationen und Tests mit Ansible durchgeführt.

Projekte:

2025 Weiterbildung – Amazon AWS Zertifizierung

Klient: intern

Technik: Amazon Web Services, folgende AWS-Dienste:

Amazon Augmented AI (Amazon A2I), Amazon Bedrock, Amazon Comprehend, Amazon Fraud Detector, Amazon Kendra, Amazon Lex, Amazon Personalize, Amazon Polly, Amazon Q, Amazon Rekognition, Amazon SageMaker, Amazon Textract, Amazon Transcribe, Amazon Translate

Ergebnis: AWS-Schulungen und Examen mit Verleihung der folgenden AWS-Zertifikate:

- [AWS Certified AI Practitioner](#)

Die Absolventen dieses Abzeichens verstehen KI-, ML- und generative KI-Konzepte, -Methoden und -Strategien im Allgemeinen und auf AWS. Sie können die richtigen Arten von KI-/ML-Technologien für bestimmte Anwendungsfälle bestimmen und wissen, wie sie KI-, ML- und generative KI-Technologien verantwortungsvoll einsetzen. Sie sind mit der globalen AWS-Infrastruktur, den wichtigsten AWS-Services und Anwendungsfällen, den Preismodellen für AWS-Services und dem AWS-Modell der geteilten Verantwortung für Sicherheit und Compliance in der AWS-Cloud vertraut.

2025 Weiterbildung – GitHub Copilot Zertifizierung

Klient: intern

Technik:

GitHub Copilot, GitHub Copilot Chat, Emacs mit copilot.el, Visual Studio Code v1.93.0 mit GitHub Copilot Extension, JetBrains IDEs mit GitHub Copilot Integration

Ergebnis: Schulungen und Examen mit Verleihung des folgenden Zertifikats:

- [GitHub Copilot Certification](#)

Die GitHub Copilot-Zertifizierungsprüfung bestätigt Kenntnisse in der Nutzung des KI-gesteuerten Code-Vervollständigungstools für verschiedene Programmiersprachen. Es bescheinigt die Fähigkeit, Softwareentwicklungs-Workflows effektiv zu optimieren. Der Schwerpunkt dieser Prüfung liegt auf dem Verständnis der Pläne und Funktionen von GitHub Copilot, der Datennutzung des KI-Tools, den Anwendungsfällen für Entwickler und den Grundlagen von Datenschutz und Kontextausschlüssen.

2024 Weiterbildung – Linux Foundation Zertifizierung

Klient: intern

Technik:

Kubernetes K3S v1.31.0+k3s1, AWS EKS, Minikube, kubelet-1.11.3 kubeadm-1.11.3 kubectl-1.11.3 kubernetes-cni-0.6.0, Helm v3.16.1, Prometheus v2.48.1, Grafana v10.2.2, Argo CD v2.12.3, Docker Desktop 4.34.2, Docker Engine 27.2.0

Ergebnis: Cloud Native Container and Kubernetes -Schulungen und Examen mit Verleihung des folgenden Zertifikats:

- [Kubernetes and Cloud Native Associate \(KCNA\)](#)

Die KCNA-Zertifizierung weist die grundlegenden Kenntnisse eines Kandidaten in Bezug auf Kubernetes und Cloud-native Technologien nach, einschließlich der Bereitstellung einer Anwendung mithilfe grundlegender kubectl-Befehle, der Architektur von Kubernetes (Container, Pods, Nodes, Cluster), des Verständnisses der Cloud-nativen

Landschaft und Projekte (Storage, Networking, GitOps, Service Mesh) und des Verständnisses der Prinzipien der Cloud-nativen Sicherheit.

2024

Weiterbildung – HashiCorp Zertifizierung

Klient: intern

Technik:

HCP Terraform, Terraform Community/CLI v1.9.5, Vault 1.17.4, Visual Studio Code v1.93.0 mit Terraform Extension for Visual Studio Code v2.32.3

Ergebnis: Terraform-Schulungen und Examen mit Verleihung des folgenden Zertifikats:

- [HashiCorp Certified: Terraform Associate \(003\)](#)

Die Absolventen der HashiCorp Certified: Terraform Associate-Zertifizierung kennen die grundlegenden Konzepte, Fähigkeiten und Anwendungsfälle im Zusammenhang mit der Open Source HashiCorp Terraform. Sie verstehen Terraform und können es entsprechend den Zertifizierungszielen einsetzen. Darüber hinaus verstehen sie, warum sich Unternehmen dafür entscheiden, Terraform Open Source mit Terraform Enterprise zu erweitern, um geschäftskritische Ziele zu erreichen.

2024

Weiterbildung – Amazon AWS Zertifizierung

Klient: intern

Technik: Amazon Web Services, folgende AWS-Dienste:

Amazon Athena, AWS Data Exchange, AWS Data Pipeline, Amazon EMR, AWS Glue, Amazon Kinesis Data Analytics, Amazon Kinesis Data Firehose, Amazon Kinesis Data Streams, AWS Lake Formation, Amazon Managed Streaming für Apache Kafka (Amazon MSK), Amazon OpenSearch Service, Amazon QuickSight, Amazon AppFlow, AWS AppSync, Amazon EventBridge, Amazon MQ, Amazon Simple Notification Service (Amazon SNS), Amazon Simple Queue Service (Amazon SQS), AWS Step Functions, Amazon Managed Blockchain, Alexa für Business, Amazon Simple Email Service (Amazon SES), AWS Budgets, AWS-Kosten- und Nutzungsbericht, AWS Cost Explorer, Savings Plans, AWS App Runner, AWS Auto Scaling, AWS Batch, Amazon EC2, Amazon EC2 Auto Scaling, AWS Elastic Beanstalk, AWS Fargate, AWS Lambda, Amazon Lightsail, AWS Outposts, AWS Wavelength, Amazon Elastic Container Registry (Amazon ECR), Amazon Elastic Container Service (Amazon ECS), Amazon ECS Anywhere, Amazon Elastic Kubernetes Service (Amazon EKS), Amazon EKS Anywhere, Amazon EKS Distro, Amazon Aurora, Amazon Aurora Serverless, Amazon DocumentDB (mit MongoDB-Kompatibilität), Amazon DynamoDB, Amazon ElastiCache, Amazon Keyspaces (für Apache Cassandra), Amazon Neptune, Amazon RDS, Amazon Redshift, Amazon Timestream, AWS Cloud9, AWS CodeArtifact, AWS CodeBuild, AWS CodeCommit, AWS CodeDeploy, Amazon CodeGuru, AWS CodePipeline, AWS CodeStar, AWS X-Ray, Amazon AppStream 2.0, Amazon WorkSpaces, AWS Amplify, Amazon API-Gateway, AWS Device Farm, Amazon Pinpoint, AWS IoT-Analytik, AWS IoT Core, AWS IoT Device Defender, AWS IoT-Geräteverwaltung, AWS IoT Events, AWS IoT Greengrass, AWS IoT SiteWise, AWS IoT Things Graph, AWS IoT 1-Click, Amazon Comprehend, Amazon Forecast, Amazon Fraud Detector, Amazon Kendra, Amazon Lex, Amazon Personalize, Amazon Polly, Amazon Rekognition, Amazon SageMaker, Amazon Textract, Amazon Transcribe, Amazon Translate, AWS CLI, AWS CloudFormation, AWS CloudTrail, Amazon CloudWatch, Amazon CloudWatch Logs, AWS Compute Optimizer, AWS Config, AWS Control Tower, AWS Health Dashboard, AWS-Lizenz-Manager, Amazon Managed Grafana, Amazon Managed Service für Prometheus, AWS Management Console, AWS Organizations, AWS Proton, AWS Service Catalog, Service Quotas, AWS Systems Manager, AWS Trusted Advisor, AWS Well-Architected Tool, Amazon Elastic Transcoder, Amazon Kinesis Video Streams, AWS Application Discovery Service, AWS Application Migration Service, AWS Database Migration Service (AWS DMS), AWS DataSync, AWS Migration Hub, AWS Schema Conversion Tool (AWS SCT), AWS Snow Family, AWS Transfer Family, Amazon CloudFront, AWS Direct Connect, Elastic Load Balancing (ELB), AWS Global Accelerator, AWS PrivateLink, Amazon Route 53, AWS Transit Gateway, Amazon VPC, AWS VPN, AWS Artifact, AWS Audit Manager, AWS Certificate Manager (ACM), AWS CloudHSM, Amazon Cognito, Amazon Detective, AWS Directory Service, AWS Firewall Manager, Amazon GuardDuty, AWS IAM Identity Center (AWS Single Sign-On), AWS Identity and Access Management (IAM), Amazon Inspector, AWS Key Management Service (AWS KMS), Amazon Macie, AWS Network Firewall, AWS Resource Access Manager (AWS RAM), AWS Secrets Manager, AWS Security Hub, AWS Security Token Service (AWS STS), AWS Shield, AWS WAF, AWS Backup, Amazon Elastic Block Store (Amazon EBS), AWS Elastic Disaster Recovery, Amazon Elastic File System (Amazon EFS), Amazon FSx (für alle Typen), Amazon S3, Amazon S3 Glacier, AWS Storage Gateway

Ergebnis: AWS-Schulungen und Examen mit Verleihung der folgenden AWS-Zertifikate:

- [AWS Certified Solutions Architect – Professional](#)

Die Absolventen dieser Zertifizierung verfügen über ein umfassendes Verständnis für die Entwicklung technischer Strategien zur Erreichung bestimmter Geschäftsziele. Sie haben bewiesen, dass sie in der Lage sind, Best Practices und Kompromisse je nach Geschäftskontext abzuwägen. Inhaber des Abzeichens sind in der Lage, Lösungen für mehrere Plattformen und Anbieter zu entwickeln.

- [AWS Certified Solutions Architect – Associate](#)

Die Absolventen dieser Zertifizierung verfügen über ein umfassendes Verständnis der AWS-Dienste und Technologien. Sie haben gezeigt, dass sie in der Lage sind, sichere und robuste Lösungen unter Verwendung von architektonischen Designprinzipien auf der Grundlage von Kundenanforderungen zu entwickeln. Inhaber des Abzeichens sind in

der Lage, strategisch gut konzipierte verteilte Systeme zu entwerfen, die skalierbar, belastbar, effizient und fehlertolerant sind.

- **AWS Certified SysOps Administrator – Associate**

Die Absolventen dieser Zertifizierung verfügen über ein umfassendes Verständnis über die Bereitstellung, Verwaltung und den Betrieb von IT-Systemen in der AWS-Cloud. Sie haben die Fähigkeit nachgewiesen, lokale Arbeitslasten auf AWS zu migrieren und Systeme auf der AWS-Plattform zu überwachen, zu skalieren und zu sichern. Die Inhaber des Abzeichens sind in der Lage, Anleitungen zur Implementierung von Best Practices für den Cloud-Betrieb zu geben.

- **AWS Certified Developer – Associate**

Die Absolventen dieser Zertifizierung verfügen über ein umfassendes Verständnis über den Lebenszyklus von Anwendungen. Sie haben ihre Fähigkeiten beim Schreiben von Anwendungen mit AWS-Service-APIs, AWS CLI und SDKs, bei der Verwendung von Containern und bei der Bereitstellung mit einer CI/CD-Pipeline nachgewiesen. Die Inhaber des Abzeichens sind in der Lage, Cloud-basierte Anwendungen zu entwickeln, bereitzustellen und zu debuggen, die den Best Practices von AWS entsprechen.

2021-2024 Migration und Upgrade einer Oracle Forms und Reports Installation

Planung und Neuaufbau von hochverfügbaren Oracle Forms und Reports Umgebungen (Dev, Test, Abnahme, Produktion) auf RHEL (Red Hat Enterprise Linux) Übertragen der Konfigurationen aus den AIX-basierten Altsystemen. Konfiguration von OHS (Oracle http Server) Proxies. Integration eines Active Directory Systems Durchführung von SSL-Konfigurationen. Migration, Deployment und Test mehrerer Altanwendungen. Durchführung von Fehleranalysen und Lösungsbereitstellungen. Erstellung eines Patch-Plans für alle Komponente der Forms und Reports Installation und patchen mehrerer Systeme.

Klient

Deutsches Logistik- und Postunternehmen

Rolle

Berater

Technik

Oracle Forms und Reports Version 12.2.1.4, Oracle HTTP Server, Python, bash, Oracle Database 19c Enterprise Edition, SVN, Git, Java 1.8.0, Oracle Weblogic Server 12.2.1.4.0

Ergebnis

Bereitstellung mehrerer Oracle Forms und Reports Umgebungen bis zur Produktionsübernahme. Migration der Altanwendungen in das neue System. Erstellung eines Patch-Plan und Patchen aller Komponente. Zum Aufbau und zur Dokumentation wurde die Live-Scripting-Methode verwendet (<https://github.com/andreaswittmann/live-scripting>). In diesen Projekt wurde die agile Methode "Pair Programming" eingesetzt.

2021/2022 Planung, Aufbau und Konfiguration von Oracle Service Bus Umgebungen

Planung und Neuaufbau von hochverfügbaren Oracle Service Bus Umgebungen (Dev, Test, Abnahme, Produktion) in der Version 12.2.1.4. Übertragen der Konfigurationen aus den Altsystemen, Sicherheits-Konfiguration für SSL, SOAP und WS-Security. Erzeugen und Deployen von OSB-Projekten. Konzeption und Erstellung einer OSB-Entwicklungsumgebung.

Klient

Öffentliche Verwaltung in Liechtenstein

Rolle

Berater

Technik

Oracle Service Bus 12.2.1.4, SAML 2.0 und WS-Security mit OWSM (Oracle Webservices Manager), Apache HTTP Server, Python, bash, SOAP/REST, Jenkins Continuous Integration Server, SVN, Git, Oracle JDeveloper.

Ergebnis

Bereitstellung mehrerer Oracle Service Bus Umgebungen, inklusive Migration und Deployment von OSB-Projekten aus den Altsystemen. Bereitstellung einer Entwicklungsumgebung für OSB-Projekte. Zum Aufbau und zur Dokumentation wurde die Live-Scripting-Methode verwendet (<https://github.com/andreaswittmann/live-scripting>).

2021

Konzeption einer SAP BW/4HANA Cloud-Infrastruktur auf AWS

Erarbeitung eines Architekturkonzepts und Angebots für die Migration eines mittelständischen Industrieunternehmens zu SAP BW/4HANA und SAP Analytics Cloud (SAC) auf AWS. Design einer hochverfügbaren Multi-Account-Architektur mit Development-, Test- und Produktionsumgebung. Im Rahmen eines begleitenden Proof of Concept wurde die technische Machbarkeit des Konzepts validiert, insbesondere die Integration von SAP BW/4HANA in eine AWS Landing Zone.

Klient:

Mittelständischer Maschinenbauer und Weltmarktführer in seinem Segment

Rolle:

Cloud-Architekt, Technischer Berater

Technik:

AWS Landing Zone, AWS Organizations, AWS Control Tower, AWS Transit Gateway, Amazon EC2 für SAP HANA, Amazon EBS, Amazon S3, AWS Backup, AWS Systems Manager, AWS CloudWatch, AWS CloudTrail, SAP BW/4HANA, SAP Analytics Cloud, JDBC-Konnektoren

Ergebnis:

Für den Kunden wurde eine AWS-Referenzarchitektur entwickelt, die speziell auf SAP-Workloads ausgerichtet war und eine hochverfügbare Infrastruktur gewährleistete. Die konzipierte Landing Zone beinhaltete eine Multi-Account-Strategie mit zentralem Netzwerk-Management. Automatisierte Wartungs- und Monitoring-Prozesse wurden konzipiert und in einem detaillierten Stufenplan für die agile Implementierung dokumentiert. Die AWS-Kostenkalkulation berücksichtigte verschiedene Deployment-Szenarien und ermöglichte eine präzise Budgetplanung. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Integration von SAP-Workloads in eine sichere, skalierbare AWS-Infrastruktur unter Berücksichtigung von Best Practices für Enterprise-Architekturen und SAP-spezifischen AWS-Zertifizierungen.

2021

Landing Zone für AWS - Schnell-Start - Beratung und Implementierung

Erarbeitung von zwei Angebots-Paketen: "Landing Zone für AWS - Schnell-Start - Beratung und Implementierung".

Partner

Amazon Partner Network

Rolle

Konzeption, Implementierung, Test, Dokumentation

Technik

AWS Control Tower, AWS Organizations, AWS Service Catalog, AWS Single Sign-on, AWS Config, AWS CloudFormation, Amazon CloudWatch, AWS CloudTrail,

AWS Identity and Access Management, Amazon Simple Storage Service, Amazon Simple Notification Service, AWS Lambda, AWS Step Functions, AWS CodeCommit, AWS CodePipeline, Amazon Simple Queue Service, AWS Key Management Service

Ergebnis

Zwei Leistungs-Pakete für den praxisorientierten Einstieg in eine sichere, skalierbare AWS-Umgebung mit mehreren Konten, dem Fundament für eine Landing Zone auf AWS, mittels eines vorgefertigten PoC-Konzeptes und einem Portfolio verschiedener Erweiterungen, anpassbar auf die Erfordernisse des jeweiligen Kunden.

2020

Weiterbildung – Amazon AWS Zertifizierung

Klient

intern

Technik

Amazon Web Services: diverse AWS-Dienste.

Ergebnis

Zertifizierung zum AWS Solutions Architect Associate.

2020

Open-Source Project – Life-Scripting

Klient

intern

Technik

Emacs 27, Org-Mode, Lisp, HTML, AWS-S3, Git-Hub

Ergebnis

Live-Scripting ist ein Ansatz, um Arbeit in IT-Projekten, Dokumentation und Wiederverwendung zu verbinden. Dabei wird die Arbeit auf der Kommandozeile dokumentiert, während sie ausgeführt wird (<https://github.com/andreaswittmann/live-scripting>).

2019

Migration Oracle Service Bus von OnPremise nach AWS Cloud

Migration von hochverfügbaren Oracle Service Bus Umgebungen (Dev, Test, Abnahme, Produktion), Version 11.1.1.9 OnPremise nach Version 12.2.1.3 in der AWS Cloud,

Klient

Internationaler Logistikkonzern

Rolle

Berater

Technik

Oracle Service Bus 12.2.1.3, Saltstack, Python, bash, GitLab CI/CD, SOAP/REST, AWS System Manager, AWS EC2, AWS CloudFormation, AWS Identity and Access Management, Amazon Simple Storage Service, Amazon Elastic Block Store, Amazon Elastic File System, Amazon Data Lifecycle Manager, Amazon Relational Database Service (RDS)

Ergebnis

Konzeption und Entwicklung automatisierter Funktions-, und Verbindungstests auf Basis von GitLab CI/CD (Continuous Integration/Continuous Deployment). Konzept und Umsetzung automatisierter Patch-Abläufe von EC2 Instanzen mit AWS Maintenance Window. Analyse und Beseitigung von Sicherheitsschwachstellen für EC2 Umgebungen. Migration von hochverfügbaren Oracle Service Bus Umgebungen (Dev, Test, Abnahme, Produktion), Version 11.1.1.9 OnPremise nach Version 12.2.1.3 in der AWS Cloud, automatisiert, replizierbar und versioniert. Die Lösung liefert zudem die Voraussetzung für die zukünftig geplante Umsetzung einer CI/CD Deployment Pipeline als Bestandteil einer DevOps Strategie. In diesem Projekt wurden die agilen Methoden Scrum und Kanban eingesetzt.

2018

Weiterentwicklung der Infrastruktur für den Betrieb von Oracle Service Bus und Oracle Weblogic

Klient

Internationaler Logistikkonzern

Rolle

Berater

Technik

Salt Stack, Core OS ETCD 3.2, Python, GIT, AWS SSM (Simple System Management), Parameter Store, Boto3 (AWS Python API), Java 7, Java 8, Weblogic Server 10 und 11, Oracle Service Bus 11/12

Ergebnis

Konzeption und Entwicklung einer sicheren Passwort-Verwaltung für die automatische Provisionierung von Betriebsumgebungen. Konzeption und Umsetzung einer Mehrbenutzer-Entwicklungsumgebung für Salt Stack inklusive Versionskontrolle und Branching-Modell. Analyse und Beseitigung von Sicherheitsschwachstellen für diverse Weblogic und Oracle Service Bus Umgebungen. In diesem Projekt wurden die agilen Methoden Scrum und Kanban eingesetzt.

2017 **Weiterentwicklung der Infrastruktur für den Betrieb von Oracle Service Bus und Oracle Weblogic**

Klient

Internationaler Logistikkonzern

Rolle

Berater

Technik

Salt Stack, Python, Java 7, Java 8, Weblogic Server 10 und 11, Oracle Service Bus 11/12

Ergebnis

Anforderungsanalyse und Konzeption eines plattform- und technologie-übergreifenden Monitoring Systems, basierend auf Elastic Search, Kibana und Grafana. Dokumentation für das Security Management von Weblogic Server und Oracle Service Bus Umgebungen. Integration von automatischen Systemtests für den Aufbau von Betriebsumgebungen. Migration einer Oracle Service Bus Umgebung von OSB 11 auf OSB 12. In diesem Projekt wurden die DevOps-Methoden "Infrastructure as Code" (IaC) und automatisierte Tests eingesetzt.

2015 - 2017 **Aufbau einer SOA-Infrastruktur**

Klient

Deutsche Versicherungsgruppe und Bausparkasse, Koblenz

Rolle

Berater

Technik

Weblogic Server 12, Oracle Service Bus 12, Python, SOAP/REST

Ergebnis

Erstellung einer Architektur für den hochverfügbaren Betrieb von Weblogic Server Umgebungen. Erweiterung einer Bibliothek zur automatisierten Bereitstellung von Weblogic Server Umgebungen (DevOps). Konzeption und Implementierung eines verbesserten Deploymentverfahrens für Java Enterprise Anwendungen. Aufbau von hochverfügbaren Oracle Service Bus Domänen. In diesem Projekt wurden die DevOps-Methoden "Infrastructure as Code" (IaC) und Continuous Deployment (CD) eingesetzt.

2015 **Workshop zu IT-Sicherheit**

Klient

Deutsche Versicherungsgruppe und Bausparkasse, Koblenz

Rolle

Berater

Technik

Weblogic Server 12, Oracle SOA Suite 12

Ergebnis

Vorbereitung und Durchführung eines Workshops zu den Themen „Web Single Sign-on mit SAML 2.0“ und „WS-Security mit OWSM (Oracle Webservices Manager)“ inklusive Vortrag, Demonstration und Übungen.

2013 - 2015 **Migration einer bestehenden Kundenlösung in eine hochverfügbare Enterprise Service Bus Plattform**

Klient

Internationaler Transport- und Logistikkonzern, Berlin

Rolle

Berater

Technik

Oracle Weblogic Server 10.3, Oracle Service Bus 11gR1, SUSE Linux Enterprise Server 11, IBM WebSphere MQ V7.0, Oracle Database 11g, Python, SOAP/REST

Ergebnis

Architektur, Design, Implementierung und Durchführung von Hochverfügbarkeitstests für eine Enterprise Service Bus und Messaging Plattform, basierend auf Oracle OSB, Oracle WLS und Java Messaging Service. Bewertung und Anpassung der Ursprungsarchitektur. Implementierung und Bereitstellung von individuellen Lösungen zur Verbesserung der Verfügbarkeit des Gesamtsystems. Erarbeitung und Umsetzung eines Konzeptes zur automatisieren Bereitstellung von Betriebsumgebungen (). Erstellung und Verfolgung von Oracle Support Fällen.

2012

Weiterbildung – Themen: Identity Management

Klient

intern

Technik

Oracle Identity and Access Management (11.1.1.5), Oracle SOA Suite 11g (11.1.1.6.0), Oracle Weblogic Server 10.3.6, Java SE Development Kit 6 Update 33, Oracle JDeveloper 11g (11.1.1.6.0) Studio Edition, Oracle Identity Manager Connector MS AD User Management 11.1.1.5.0, Oracle Database 11g, Release 2, Oracle Virtual Box 4.1.22, Oracle Enterprise Linux 5.8, Microsoft Windows Server 2008 R2, Microsoft Windows 8 Professional

Ergebnis

Installation und Evaluierung des Oracle Identity Managers, Erstellung eines Installations-Tutorials (<http://weblogic-corner.blogspot.de/2012/11/installation-of-oracle-identity-manger-20.html>). Installation und Analyse des Oracle Active Directory Connectors, Erstellung eines Workshops zur Installation und Anwendung des Connectors (<http://weblogic-corner.blogspot.de/2012/11/the-active-directory-connector-tutorial.html>).

2012

WLS-Workshop

Klient

IT-Dienstleister der städtischen Verwaltung, Berlin

Rolle

Berater

Technik

Oracle Weblogic Server 12

Ergebnis

Begleitung eines Workshops zu WLS im Rahmen einer WLS Schulung.

2012

Weiterbildung – Themen: Oracle Forms and Reports

Klient

intern

Technik

Oracle Weblogic Server 10.3.6, Oracle Forms and Reports 11g Release 2, Oracle Database Express Edition 11g Release 2, Oracle Linux Release 5.8, Oracle SQL Developer 3.1

Ergebnis

Einarbeitung in Oracle Forms und Reports, Installation unter Windows 7 und Virtual Box, inclusive Datenbank und Entwicklungswerkzeugen. Erstellung eines „Quickstart Guides“, (<http://weblogic-corner.blogspot.de/2012/11/oracle-forms-and-reports-quick-start.html>)

2012 Weiterbildung – Themen: WLS12c, Eclipse, Virtual Box, SAML, SSO, WS-

Trust

Klient

intern

Technik

Oracle Weblogic Server 12c, Oracle Enterprise Pack for Eclipse 12.1.1, Virtual Box 4.1, Oracle Enterprise Linux 5.8, Oracle Enterprise Linux 6.3

Ergebnis

Evaluierung neuer Merkmale in WLS12c und Enterprise Pack for Eclipse, Erstellung und Analyse eines Single-Sign-On Szenarios, basierend auf SAML und WS-Trust (<http://weblogic-corner.blogspot.de/2012/07/ws-security-unveiled-one-of-morecomplex.html>). Evaluierung von Oracle Virtual Box und Oracle Enterprise Linux als Basis für Laborumgebungen.

2011 Aufbau einer Business Prozess Management Plattform für Auslandsdelegationen

Klient

Internationaler börsennotierter Technologiekonzern, Erlangen

Rolle

Berater

Technik

Oracle Weblogic Server 10.3, Oracle JRockit 1.6 R28, Jython, SUSE Linux Enterprise Server 11, Entrust GetAccess Entitlement System, Oracle Business Process Management Suite 11g

Ergebnis

Integration der Oracle Business Management Suite in das konzerneigene Entitlement System basierend auf einer SAML- (Security Assertion Markup Language) SSO-(Single-Sign-On) Lösung. Konfigurationen der Test und Produktionssysteme, Auto-Start-Konfiguration, SSL-Konfiguration. Empfehlungen für den Ausbau der Systemarchitektur.

2009 - 2011 Diverse Projekte für J2EE-Anwendung im Schienenlogistikbereich

Klient

Börsennotiertes Unternehmen für Eisenbahn-Logistik und Waggonvermietung, Hamburg

Rolle

Architekt, Berater

Technik

WLS 9.2, WLS 10.3, JRockit 5.0 R28, Jython, Windows Server 2003/2008, Oracle Enterprise Manager 11g, Oracle AD4J 10g (Application Diagnostics for Java)

Ergebnis

Installation und Evaluierung der Produkte Oracle Enterprise Manager 11g und Application Diagnostics for Java (AD4J 10g und 11g). Konzeption, Erstellung und Konfiguration einer Sicherheitslösung für eine Internetapplikation, basierend auf 2-Wege-SSL. Migration einer ESB-Lösung auf WLS 10.3. Analyse von Performanceproblemen. Aufbau von Test-, und Produktionsumgebungen. Architekturberatung in der Entwicklung. Konzeption und Umsetzung einer standardisierten Lasttestumgebung für J2EE Projekte, Durchführung von Lasttests. Proof of Concept einer Web-Service Anbindung nach dem WS-Security Standard.

2009 Review diverser Anwendungsplattformen, Problemanalyse und Empfehlungen

Klient

Deutsches Logistik- und Postunternehmen

Rolle

Architekt, Berater

Technik

Weblogic Server 9.2, Weblogic Server 10.2

Ergebnis

Review bestehender Produktionsumgebung für eine Reihe von Anwendungsplattformen, u.a. für die Projekte Kundenkarte, Personaleinsatzplanung, PC-Frankierung, Internetplattformen IP07 und IP09. Analyse akuter Probleme und Lösungen. Zusammenfassung der Review-Ergebnisse in einem Best-Practices Dokument. Vorschlag für die Standardisierung von Betriebsumgebungen.

2008 - 2009 Diverse Projekte für J2EE-Anwendung im Schienenlogistikbereich

Klient

Börsennotiertes Unternehmen für Eisenbahn-Logistik- und Waggonvermietung, Hamburg

Rolle

Architekt, Berater

Technik

WLS 9.2, WLS 10.3, JRockit 5.0 R28, Jython, Windows Server 2003

Ergebnis

Erstellung eines unternehmensweiten Standards für den Betrieb von J2EE Anwendungen. Definition der Prozesse zur Qualitätssicherung und Betriebsübernahme. Konzeption und Umsetzung einer Lösung zur betrieblichen Überwachung von J2EE-Anwendungen. Konzeption, Architektur und Implementierung eines automatisierten Domänenaufbaus. Aufbau von Test-, und Produktionsumgebungen. Erstellung eines Betriebshandbuchs. Coaching des Betriebsteams, Problemanalyse und Lösung und Architekturberatung in der Entwicklung.

2008 – 2009 Betriebsunterstützung

Klient

Internationaler Handels- und Dienstleistungskonzern, Hamburg

Rolle

Architekt, Berater

Technik

WLS 8.1, WLS 9.2, WLS 10, Apache Webserver (Diverse Versionen), JRockit 5.0 R27, R28, Oracle RAC 10i, Jython, Trac, Suse Enterprise Linux, HP-UX

Ergebnis

Unternehmensweite Unterstützung bei dem Betrieb sämtlicher produktiver WLS-Anwendungen, Coaching im Bereich WLS Administration. Analyse und Lösung von Produktionsproblemen. Vorschläge und Umsetzung von Maßnahmen zur Erhöhung der Produktionssicherheit und Qualitätssicherung von J2EE Anwendungen. Einführung eines abteilungsinternen Wiki und Ticketsystems zur Verfolgung und Dokumentation von Problemlösungen.

2008 J2EE-Anwendung zur Disposition und Überwachung im internationalen Schienenlogistikbereich

Klient

Börsennotiertes Unternehmen für Eisenbahn-Logistik und Waggonvermietung, Hamburg

Rolle

Architekt, Berater

Technik

WLS 9.2, JRockit 5.0 R28, Jython, Windows Server 2003

Ergebnis

Review der aktuellen Betriebsumgebung, Implementierung einer Lösung zur bootfesten Einrichtung von WLS Domänen. Architekturvorschläge für den Betrieb skalierbarer und

hochverfügbarer J2EE Anwendungen für zukünftige Projekte. Konzept zur Erstellung einer standardisierten Lasttestumgebung.

2008

Workshops zur Migration von J2EE Anwendungen

Klient

Europaweit agierendes schwedisches Energieunternehmen

Rolle

Berater, Dozent

Technik

Weblogic Workshop WLW 8.1, WLW 10.0, Eclipse 3.0, WLS 10.0, Weblogic Diagnostic Framework (WLDF)

Ergebnis

Vorbereitung und Durchführung eines Workshops zur Migration von J2EE Anwendungen in Weblogic Workshop und für JMX basiertes Monitoring von J2EE Anwendungen.

2007

J2EE-Applikation zur Unterstützung des Vertriebs bei Mobilfunkverträgen

Klient

International tätiges Versorgungsunternehmen, Oldenburg

Rolle

Berater

Technik

WLS 9.2, Solaris 10

Ergebnis

Problemanalyse und Lösung im Bereich Cluster-Kommunikation und Lastverteilung. Einführung eines JMX-basierten Monitorings. Einrichtung von Administrations-Channels und Nodemanager. Review der Produktionsumgebung.

2007

Migration einer J2EE-Altanwendung im B2B-Bereich mit über 200 Einzelmodulen auf eine 64-Bit Plattform

Klient

Internationaler Handels- und Dienstleistungskonzern, Hamburg

Rolle

Architekt, Berater

Technik

WLS 8.1, WLS 9.2, WLS 10, JRockit 5.0 R27, Oracle RAC 10i, Jython

Ergebnis

Konzeption, Architektur und Implementierung eines automatisierten Domänenaufbaus und eines automatisierten Applikations-Redeployments, inklusive der Konfiguration aller notwendigen Ressourcen. Aufbau von Test-, und Produktionsumgebungen. Erstellung eines Betriebshandbuchs. Durchführung der Integrationstests und Vorbereitung der Produktionseinführung.

2007

J2EE Applikation zur Unterstützung des Bank-Filialgeschäfts

Klient

Hamburger Privatbank mit internationaler Spezialfinanzierung für Transport und Immobilien

Rolle

Berater

Technik

Windows Server 2003, WLS 8.1, WLS 9.2

Ergebnis

Problemanalyse und Lösung der Lastverteilung. Konzept und Konfiguration einer bootfesten Deployment-Architektur. Aufbau der Produktionsumgebung.

- 2007** **Erstellung einer Softwarelösung zur Unterstützung der Einkaufsabteilung**
Klient
 Internationaler Handels- und Dienstleistungskonzern, Hamburg
Rolle
 Architekt, Berater
Technik
 BEA WLS BEA WLS 9.2, Oracle 10i, Python, Spring, Synergy, Ant, Perl, Kodo
Ergebnis
 Konzeption, Architektur und Installation der Integrationstest- und Produktionsumgebung. Erstellung eines Betriebshandbuchs. Produktionseinführung und Übergabe an den Betrieb. Einrichtung einer Linux-HA (Hochverfügbarkeits-) Lösung. Architektur eines skalierbaren Batchframeworks basierend auf J2EE, Spring und WLS-Cluster Technologie. Konzeption und Implementierung einer dynamischen Log-Steuerung mit Log4J und JMX. Konfiguration der clusterweiten Objekt-Persistenzschicht. (Kodo JDO mit Remote-Commit-Provider).
- 2006** **Durchführung eines Sabbaticals mit Reisen nach Südamerika und in die Antarktis, Teilnahme an Spanischsprachkursen, Erstellung eines Dokumentarfilms**
- 2004 - 2005** **Entwicklung eines Frameworks für Batchverarbeitung in J2EE, Migration bestehender Batchprozesse**
Klient
 Internationaler Handels- und Dienstleistungskonzern, Hamburg
Rolle
 Architekt, Berater, Teamleiter
Technik
 BEA WLS 7.0, BEA WLS 8.1, Oracle 9i, Grinder Lasttesttool, Synergy, Ant, Perl
Ergebnis
 Erstellung einer J2EE Architektur für Batchverarbeitung. Definition der Systemarchitektur für das Batch-Framework. Aufbau von Lasttest-, Integrationstest-, und Produktionsumgebungen. Performanceanalyse und Optimierung. Beratung für alle eingesetzten BEA Produkte. Erstellung eines Konzeptes für Produktionsübernahmen. Durchführung der Produktionsübernahme und Produktionssicherung.
- 2002 - 2003** **NOA 2 Großprojekt, Umsetzung und Erweiterung der Module aus NOA 1**
Klient
 Internationaler Handels- und Dienstleistungskonzern, Hamburg
Rolle
 Architekt, Berater, Teamleiter
Technik
 BEA WLS 7.0, BEA WLS 8.1, Oracle 9i, Grinder Lasttesttool, CVS, Synergy, Ant, Perl
Ergebnis
 Automatisierter Aufbau von WLS-Domänen und Testumgebungen. Architektur, Planung, Aufbau und Test von Fail-Over Mechanismen. Architektur, Planung und Durchführung von Lasttests. Konzeption und Erstellung einer 7x24 Produktionsumgebung mit entsprechenden Produktionsübernahme- und Update-Mechanismen. Produktspezifische Beratung aller eingesetzten BEA Produkte. Begleitung sämtlicher Projektphasen einschließlich Produktionsübernahme und Produktionssicherung.

- 2002 - 2003 **NOA 1 Großprojekt zur Unternehmensweiten Neugestaltung der Module Kundenverwaltung, Artikelverwaltung, Auftragsbearbeitung, Rechnungswesen, Lagerverwaltung, Bestellungen, Retourenabwicklung**
Klient
 Internationaler Handels- und Dienstleistungskonzern, Hamburg
Rolle
 Architekt, Berater, Teamleiter
Technik
 BEA WLS 7.0, BEA WLS 8.1, Oracle 9i, Grinder Lasttesttool, CVS, Synergy, Ant, Perl
Ergebnis
 Erstellung eines Architektur-Frameworks. Erarbeitung von Migrationskonzepten. Erstellung von Prototypen. Konzeption und Durchführung von Ausfall und Lasttests.
- 2002 **Competitive Benchmark**
Klient
 Börsennotierter internationaler Softwarekonzern
Rolle
 Architekt, Projektleitung, Durchführung und Analyse
Technik
 HP Superdome, HP-UX 11i, Oracle 9.2.0.1.0, BEA WLS 7.0, BEA WLS 6.5.1, Mercury LoadRunner 7.5.1, IBM P690, AIX 5L
Ergebnis
 Konzeption, Planung und Durchführung eines kundenspezifischen J2EE-Lasttests in den Lasttestcentern IBM-Montpellier und HP-Böblingen.
- 2002 **Erstellung der Architektur für eine neue Version der unternehmensweiten Auftragsbearbeitung (Call Center Applikation)**
Klient
 Internationaler Handels- und Dienstleistungskonzern, Hamburg
Rolle
 Architekt, Entwickler, Teamleiter
Technik
 BEA WLS, Tuxedo, Jolt, JBuilder, CVS, Visio
Ergebnis
 Begleitung sämtlicher Phasen des Projektes, i.e. Design, Entwicklung, Test, Integration, Konsolidierung der Ergebnisse. Anforderungsanalyse und Modellierung der Anwendungsfälle (Use Case Model), Architektur und Design basierend auf dem Rational Unified Process (RUP). Integration bestehender Informationsmodelle nach dem UML basierten OOSE Prozess. Leitung eines Projekt-Teams.
- 2001 **Erstellung eines J2EE Prototypen für eine Auftragsbearbeitung als Machbarkeitsstudie mit architektonischen Schwerpunkte der Altsystemintegration basierend auf „RealTime RTOS“**
Klient
 Internationaler Handels- und Dienstleistungskonzern, Hamburg
Rolle
 Architekt, Entwickler, Teamleiter
Technik
 BEA WLS, Tuxedo, Jolt, JBuilder, CVS, Visio
Ergebnis
 Nachweis der Skalierbarkeit und exemplarische Darstellung von Sicherheitsfunktionalitäten.

- 2000 - 2002 **Erstellung einer Endkundenapplikation für Baufinanzierung auf J2EE Basis**
Klient
 Deutscher Finanzdienstleister, Hameln
Rolle
 Senior Consultant, Trainer
Technik
 BEA WLS, Netscape Enterprise Server
Ergebnis
 Review der Applikation und des Projektes. Erstellung eines mehrstufigen Produktionsübernahmeverfahrens. generelle Projektberatung. Kundenspezifische Anpassung und Abhalten von J2EE Kursen für Entwickler.
- 2000 **EJB Pilotprojekt mit dem Fokus auf „Rapid Application Development“ und Entwicklung einer unternehmensweiten eCommerce Plattform**
Klient
Schweizer Großbank, Zürich
Rolle
 Architekt, Senior Consultant
Technik
 BEA WLS
Ergebnis
 Problemanalyse und Lösungen auf dem Gebiet RMI/IIOP. Architekturberatung mit Fokus auf Skalierbarkeit und Hochverfügbarkeit eines WLS basierten Systems.
- 2000 - 2001 **Entwicklung eines „Business Channel“ Webportals**
Klient
Europaweit agierender Großverlag, Hamburg
Rolle
 Senior Consultant
Technik
 BEA WLS
Ergebnis
 Beratung während der Test-, Integrations-, und Auslieferungsphase. Produktionsauslieferung in eine geclusterte WLS Umgebung.
- 2000 **Entwicklung einer WebShopping J2EE Applikation**
Klient
Deutscher Versandhändler für Werbemittel
Rolle
 Senior Consultant
Technik
 BEA WLS
Ergebnis
 Review, Problemanalysen und Lösungen.
- 1998 - 2000 **Entwicklung eines Applikation-Frameworks basierend auf CORBA, C++/Java**
Klient
Deutscher Finanzdienstleister für Sparkassen, Hannover
Rolle
 Senior Consultant

Technik

BEA Weblogic Enterprise, Tuxedo, eLink for SNA





Ergebnis

Beratung für BEA Produkte. Problemanalysen. Installationen von WLE auf Solaris, NT und OS/390. Gründung einer unternehmensinternen Performance und Benchmark Gruppe. Entwicklung von Architekturprototypen. Unternehmensweites Management von BEA Support-Fällen.

Anhänge:

Schnell-Start: Landing Zone für AWS

Dies Pakete habe ich zusammen mit meiner Partnerfirma, der Rudolph AG aus der Schweiz erstellt und angeboten.

 	 
Landing Zone für AWS - Schnell-Start Beratung und Implementierung - Angebot 10 Tage	Landing Zone für AWS - Schnell-Start Beratung und Implementierung - Angebot 5 Tage
<p>Lieferumfang</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführende Arbeitsitzung zur Übersicht, Selektion und Priorisierung von Schwerpunktthemen • Evaluierung von bis zu vier Schwerpunktthemen - PoC • Implementierung von bis zu vier Schwerpunktthemen • Zusammenfassende Arbeitsitzungen für bis zu vier Schwerpunktthemen • Eine angepasste Landing Zone für AWS • Übergabe aller Artefakte <p>Wesentliche Aktivitäten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführen einer einführenden Arbeitsitzung zur Übersicht, Selektion und Priorisierung von Schwerpunktthemen • Einrichten einer Landing Zone für AWS und durchführen initialer Anpassungen - PoC • Evaluieren, implementieren und testen von bis zu vier Schwerpunktthemen • Durchführung individueller Arbeitsitzungen zur Vermittlung der Schwerpunktthemen sowie deren Einsatz zur Steigerung der Effizienz und Sicherheit bei der täglichen Arbeit • Durchführen einer Übergabesitzung - Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick <p>Beiträge seitens des Auftraggebers</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewährleistung der Verfügbarkeit aller Interessenvertreter für die Dauer des Projekts • Bereitstellung von Zugängen/Informationen entsprechend den Voraussetzungen/Anforderungen • Teilnahme aller Interessenvertreter an der einführenden Arbeitsitzung • Teilnahme an den Arbeitsitzungen zu den Schwerpunktthemen • Teilnahme an der Übergabesitzung <p>Nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> Agilität Sicher experimentieren Schnell Änderungen umsetzen Selbstbedienung ermöglichen Skalierbarkeit Verwaltungsaufgaben skalieren Automatisieren mit Vorlagen Teilen von Ressourcen Sicherheit und Konformität Sicherheit durch Regelwerke Stetige Konformitätsprüfung Single Sign-On Budget- u. Kostenmanagement Budget zuweisen Limits definieren Kosten überwachen 	<p>Lieferumfang</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführende Arbeitsitzung zur Übersicht, Selektion und Priorisierung von Schwerpunktthemen • Evaluierung von bis zu zwei Schwerpunktthemen - PoC • Implementierung von bis zu zwei Schwerpunktthemen • Zusammenfassende Arbeitsitzungen für bis zu zwei Schwerpunktthemen • Eine angepasste Landing Zone für AWS • Übergabe aller Artefakte <p>Wesentliche Aktivitäten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführen einer einführenden Arbeitsitzung zur Übersicht, Selektion und Priorisierung von Schwerpunktthemen • Einrichten einer Landing Zone für AWS und durchführen initialer Anpassungen - PoC • Evaluieren, implementieren und testen von bis zu zwei Schwerpunktthemen • Durchführung individueller Arbeitsitzungen zur Vermittlung der Schwerpunktthemen sowie deren Einsatz zur Steigerung der Effizienz und Sicherheit bei der täglichen Arbeit • Durchführen einer Übergabesitzung - Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick <p>Beiträge seitens des Auftraggebers</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewährleistung der Verfügbarkeit aller Interessenvertreter für die Dauer des Projekts • Bereitstellung von Zugängen/Informationen entsprechend den Voraussetzungen/Anforderungen • Teilnahme aller Interessenvertreter an der einführenden Arbeitsitzung • Teilnahme an den Arbeitsitzungen zu den Schwerpunktthemen • Teilnahme an der Übergabesitzung <p>Nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> Agilität Sicher experimentieren Schnell Änderungen umsetzen Selbstbedienung ermöglichen Skalierbarkeit Verwaltungsaufgaben skalieren Automatisieren mit Vorlagen Teilen von Ressourcen Sicherheit und Konformität Sicherheit durch Regelwerke Stetige Konformitätsprüfung Single Sign-On Budget- u. Kostenmanagement Budget zuweisen Limits definieren Kosten überwachen
<p>Ihre Landing Zone für AWS</p> <p>Profitieren Sie von einer sicheren, skalierbaren AWS-Umgebung mit mehreren Konten. Legen Sie das Fundament für Ihre Landing Zone in der Cloud, mit einem Proof of Concept (PoC), der AWS-Referenzarchitektur, AWS-Diensten und den Experten der rudolph ag.</p> <p>rudolph ag</p> <p>Die rudolph ag ist ein Anbieter von IT-Dienstleistungen mit 20 Jahren Projekterfahrung in der schnell wachsenden IT-Branche. Zu unseren Dienstleistungen gehören Entwicklung, Architektur, IaC, DevOps, Management, Integration und Migration.</p> <p><small>AWS-Presenzierung unterliegt Bedingungen - Konditionen, Regeln und Einschränkungen. © 2021, Amazon Web Services, Inc. oder einer Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten.</small></p>	<p>Ihre Landing Zone für AWS</p> <p>Profitieren Sie von einer sicheren, skalierbaren AWS-Umgebung mit mehreren Konten. Legen Sie das Fundament für Ihre Landing Zone in der Cloud, mit einem Proof of Concept (PoC), der AWS-Referenzarchitektur, AWS-Diensten und den Experten der rudolph ag.</p> <p>rudolph ag</p> <p>Die rudolph ag ist ein Anbieter von IT-Dienstleistungen mit 20 Jahren Projekterfahrung in der schnell wachsenden IT-Branche. Zu unseren Dienstleistungen gehören Entwicklung, Architektur, IaC, DevOps, Management, Integration und Migration.</p> <p><small>AWS-Presenzierung unterliegt Bedingungen - Konditionen, Regeln und Einschränkungen. © 2021, Amazon Web Services, Inc. oder einer Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten.</small></p>

Zertifikate:

aws certified

Andreas Wittmann

AWS Certified Solutions Architect - Professional

VALIDATION NUMBER: d90c0f364c864279a9e241888ad3212c
VALIDATE AT: <https://aws.amazon.com/verification>

Issue Date: July 26, 2024
Expiration Date: July 26, 2027

aws certified

Andreas Wittmann

AWS Certified Solutions Architect - Associate

VALIDATION NUMBER: 2457a80e6a134bd8bd3f0cd1c96b288d
VALIDATE AT: <https://aws.amazon.com/verification>

Issue Date: June 30, 2024
Expiration Date: June 30, 2027

